

# Schellenberg – Letterbox

[www.Letterboxing-Germany.de](http://www.Letterboxing-Germany.de)



versteckt am 2. November 2007 von den KaWanderern

- Stadt/Ort: 95671 Altglashütte bei Bärnau  
Landkreis Tirschenreuth
- Bundesland: Bayern (Oberpfalz)
- Start: Parkplatz über dem Waldfreibad Altglashütte bei dem (geschlossenen) Gasthaus 'Rose'  
49°46'1.92"N / 12°23'18.42"O
- Länge: ca. 10 km
- Dauer: 3-4 Stunden
- Schwierigkeit: mittel
- Landkarte: ist nicht unbedingt notwendig. z.B. Fritsch Wanderkarte Nr. 92 "Oberpfälzer Wald- Vohenstrauß (1:35000)"
- Ausrüstung: Kompass, Stempel, Stempelkissen, Schreibzeug, schlechte Kopfrechner nehmen einen Taschenrechner mit.
- Einkehr: Gegen Ende des Rückweges in der Silberhütte (durchgehend warme Küche) oder nach getaner Arbeit im Gasthaus 'Blei' im Unterdorf von Altglashütte



## Info

Im 14. Jahrhundert wurde die Schellenburg durch die Herren von Waldau und Waldthurn erbaut (haben wohl eher bauen lassen...). Mit den anderen Burgen, der Flossenbürg, Fahrenberg, Pleystein und Leuchtenberg sollte die Schellenberg-Burg vor böhmischen Einfällen schützen. Nach der Zerstörung der Burg um 1498 lebten an diesem verlassenem Winkel noch bis ins 19. Jahrhundert Menschen.

Der Weg führt uns von der Waldnaab Quelle über den Kreuz- und Brotstein zum Schellenberg. Einen großer Teil des Weges verläuft genau auf der Staatsgrenze zu Tschechien.

Es bietet sich vor oder nach der Letterbox an, die KZ Gedenkstätte Flossenbürg, welche ganz in der Nähe ist, zu besuchen.

## Clue

Wir starten am Parkplatz über dem Waldfreibad Altglashütte. Am nördlichen Ende findet ihr eine Wander-Infotafel. Welcher Maßstab hat die abgebildete Karte (1:A)?

A= \_\_\_\_\_

Nachdem du die Karte studiert hast, gehst du zum südlichen Ende des Parkplatz. Dort führt ein Weg in den Wald in Richtung

$(A/100)^\circ = \text{_____}^\circ$  (A geteilt durch 100)

Die nächsten Kreuzung überquerst du immer der Nase folgend geradeaus.

An der folgenden Kreuzung findest du rechts eine Bank. Setze dich drauf und lehne dich zurück. In welche Richtung schaust du?

B= \_\_\_\_\_<sup>°</sup>

Wähle den Weg in Richtung

$(B/3)^\circ \approx \text{_____}^\circ$  (B<sup>°</sup> geteilt durch 3)

Nach wenigen Metern läufst du direkt auf eine '1' in weißem Kreis zu. Halte dich rechts und folge dieser Zahl. Es geht bergab und du kannst dich von 'Riedi', dem bemooste Waldgeist (rechter Hand) überraschen lassen... Nun ist es zu unserem nächsten Ziel der **Waldnaab Quelle** nicht mehr weit. An der 'Landesgrenze' wirst du sie finden. Schau dich um. Wann wurde die Waldnaab-Quelle gefasst?

C= \_\_\_\_\_

Es steht eine harte Bank an der Quelle. Wie viele Wappen sind auf dieser Bank eingearbeitet?

D= \_\_\_\_\_



Suche das Kreuz an der Quellen Fassung. Direkt vor dem Kreuz liegt ein Stein. Lege deinen Kompass auf den Stein und folge einem Pfad in Richtung

$$D \times (C-1895) = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$$

entlang der Staatsgrenze. Diesem Grenzweg-Pfad entlang Tschechien folgen wir. Wer will, kann einen kleinen Abstecher zum Entenbühl, dem höchsten Punkt weit und breit unternehmen.

Du gelangst zum **Kreuzstein**. Hier findest du eine Informationstafel. Wann fand die letzte Grenzfestsetzung an diesem Ort statt?

$$E = \underline{\hspace{2cm}}$$

Hinter der Info-Tafel geht es auf dem Grenzweg weiter. Es begleitet dich das gelb-rot-gelbe Zeichen (Nurtsch Weg). An einem Grenzstein mit der Aufschrift 13/11 kannst du links den mächtigen Wachturm auf dem Rabenberg sehen. Nach dem Stein 13/12 folgst du nach ca. 20 Schritten dem Pfad (gelb-rot-gelb) rechts ab.

Du triffst auf eine Fahrstrasse und folgst dieser nach links. An der nächsten Kreuzung folgen wir dem Wegweiser Richtung Schellenberg. Du gelangst an eine weitere Kreuzung. Wir nehmen den Pfad gerade aus ( $210^\circ$  gelb-rot-gelb). Nach ca. 300m erreichst du den **Brotstein**. Auf diesem Fels steht ein Kreuz. Wie viele Zacken hat ein darauf abgebildeter Stern (genau genommen sind es ja 2 Sterne, einer vorne und einer hinten, aber wir sind ja nicht kleinlich...)?

$$F = \underline{\hspace{2cm}}$$

Wir lassen den Brotstein hinter uns und folgen dem Weg weiter bis zur Burgruine **Schellenberg**. Ein freundlicher Holzmann weist dir den Weg auf die Burg. Genieße den tollen Ausblick auf die Flossenbürg und das Umland. Den schon früher gesehenen Rabenberg kannst du von hier auch entdecken. Wieviele Stufen gehst du die Treppe vom Holz-Turm wieder runter (nur die Trittbretter zählen, nicht die Plateau-Ebenen)?

$$G = \underline{\hspace{2cm}}$$

Nachdem du die Felsen (und den Holzmann) wieder verlassen hast, gehen wir auf dem vorhin verlassenen Pfad weiter. Nach wenigen Metern findest du Informationstafeln über der Schellenberg. Wann verlies der letzte Bewohner (der Schellenberg Niggel) dieses Burggelände?

$$H = \underline{\hspace{2cm}}$$

Von dieser Informationstafel folgen wir dem Pfad in Richtung

$$(3 \times (C - E) + G - 7)^\circ = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$$

Nach etwa 150 Schritten erreichen wir wieder die Lichtung auf der 3 freistehende Ahorn Bäume zu sehen sind.

Stelle dich in die Mitte dieser Bäume und peile in Richtung

$$((F \times 40) - 5)^\circ = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$$

und gehe 50 Schritte bis zu den drei Buchen (Schritt-Kalibrierung!).

Von den Buchen aus findest du in

$$(F+G) = \underline{\hspace{2cm}} \text{ Schritt}$$

Entfernung einen kantigen, auf der 2. Etage liegenden Stein in Richtung

$$(H - 1670)^\circ = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$$

Auf diesem Tresen ähnlichen Gebilde peilst du

$$((D \times F) + 3) = \underline{\hspace{2cm}} \text{ Schritte}$$

(über einen größeren Felsen) in Richtung

$$((7 \times G) - 11)^\circ = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$$

Du findest die Box unter (in) einem fast rechtwinkligen Fels-Eck, welches mit 2 Steinen 'verschlossen' ist. Allerdings siehst du vom 'Tresen' aus nur einen größeren bemoosten Stein. Das Versteck befindet sich hinter diesem.

Wie immer: achte beim Abstempeln auf andere Wanderer!

Nachdem wir die Box wieder versteckt haben, gehen wir über den Brotstein zurück und folgen den Wegweisern zur Silberhütte. Von der Silberhütte aus gehen wir an den Parkplätzen vorbei bergab. Kurz vor der Straße (an einem Forsthaus) geht ein geteilter Fußweg rechts ab. Diesem folgen wir und kommen nach etwa 1 km an den Ausgangspunkt zurück.

